

Polizeireport

Zwei Fahrräder gestohlen

GOLDBERG Erneut ist es in Goldberg zu einem Diebstahl von Fahrrädern gekommen. Dieses Mal wurden zwei Räder in der Silvesternacht in der Langen Straße von Goldberg gestohlen. Der Schaden beträgt 400 Euro.

Autoscheiben beschädigt

PLAU AM SEE In der Silvesternacht ist es in Plau am See zu einigen Sachbeschädigungen gekommen. In der Steinstraße wurden durch das Werfen von Feuerwerkskörpern parkende Fahrzeuge beschädigt. Wie die Polizei weiter mitteilte, wurde bei einem Auto die Seitenscheibe beschädigt, bei einem Kleintransporter die Scheibe der Fahrertür.

PI Wismar hatte wenig zu tun

WISMAR Sechs Körperverletzungsdelikte, die überwiegend mit dem Konsum von Alkohol einhergingen, verzeichnete die Polizeiinspektion Wismar in der Silvesternacht. Auch die sechs erstatteten Anzeigen wegen Sachbeschädigung fielen für eine Silvesternacht, so ein Polizeisprecher „vergleichsweise gering aus“. Im Zusammenhang mit Alkohol am Steuer wurden lediglich zwei Fahrer (28 und 46 Jahre) festgestellt.

Unfall mit gleich fünf Fahrzeugen

LÜDERSDORF Am Neujahrsabend ereignete sich auf der A 20 zwischen der Raststätte Schönberger Land und der Anschlussstelle Lüdersdorf in Richtung Lübeck um 18.57 Uhr ein Verkehrsunfall mit fünf Fahrzeugen. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 39-jähriger Fahrer eines 3er BMW's aus Rostock einem vorausfahrenden Ford Fiesta frontal auf. Der 60-jährige Fiesta-Fahrer aus Nordwestmecklenburg kollidierte daraufhin mit der Mittelschutzplanke. In der weiteren Folge fuhr ein polnischer Pkw in die Unfallstelle. Durch Wrackteile wurden zwei weitere Fahrzeuge beschädigt. Bei dem Unfall wurden drei Personen leicht verletzt.

Erster Garten der Bibel landesweit

Zum Jahreswechsel zieht der Initiator Adolf Friedrich Weiss eine positive Zwischenbilanz / Hügel Golgatha bereits erkennbar

GOLDBERG Der in der Miltenitzstadt geplante „Garten der Bibel“ macht Fortschritte. Diese Bilanz zog der einstige Goldberger Adolf Friedrich Weiss zum Jahreswechsel. „Als erste Installation ist bereits der Hügel Golgatha deutlich erkennbar.“ Die dafür erforderlichen Erdarbeiten seien als Spende geleistet worden, betonte Weiss. „Auch die Bodenröhren für die drei Kreuze sind bereits installiert.“

Der in München lebende, aus Brandenburg stammende preußische Beamte mecklenburgischer Prägung, wie sich Weiss gern bezeichnet, war als Kind in Goldberg in der Werderstraße 5 aufgewachsen. Wie ein Wink des Schicksal mutete es ihm an, als die Eigentümer des Hauses Nummer 9 ihm unter der Bedingung einen Vorzugspreis einräumten, wenn er dort ein Haus der Bibel einrichtet. „Der Garten der Bibel war dann der folgerichtige Schritt.“ Dabei handelt es sich um ein etwa 200 Meter langes und 30 Meter breites Gartengrundstück an der Lübzstraße, zwischen Einkaufsmarkt und Draisinenbahn gelegen. „In Zusammenarbeit mit dem Bahnbetreiber Ralf Schwanebeck haben wir dort extra einen Haltepunkt errichtet.“ Weiss träumt davon, dass aus Haus und Garten ein christliches Informationszentrum entsteht, „das über alle Konfessionen hinweg die Botschaft Jesu verbreitet“. Auch



Ein Kreuz für den Golgatha-Hügel.

FOTOS: HORST KAMKE

der Altar Abrahams könne als sichtbares Element der Bibel installiert werden. Dazu die entsprechende Pflanzenwelt: „In unserem Klima wachsen hier sogar die Rosen von Jericho oder die Lilien Salomons.“

Dem 82-jährigen ist bewusst, dass er für sein Projekt einen langen Atem braucht. Bereits im August 2013 war der erste Spatenstich erfolgt. Damals waren noch sowohl die evan-

gelische als auch die katholische Kirchengemeinde aus Goldberg mit im Boot. Im September 2014 folgte in einem Zelt auf dem Gartengelände eine zehntägige Vortragsreihe, die das Wesen und die Bedeutung eines Gartens der Bibel als wichtigen Ort der Heils- und Weltgeschichte erhellen sollte. Inzwischen haben sich beide Kirchengemeinden aus diesem Projekt zurückgezo-



Ein Schild informiert über das Vorhaben



In der Werderstraße 9 steht das „Haus der Bibel“.

gen. Adolf Friedrich Weiss ist dennoch zuversichtlich, dass er den Bibelgarten im Frühjahr 2015 seiner Bestimmung übergeben kann. Dabei will er mehrere denkwürdige Daten unter einen Hut bringen. Am 2. Mai 1945 seien beispielsweise Truppen der Sowjetarmee in Goldberg einmarschiert. „Das ist einmalig: 70 Jahre Frieden in Deutschland.“ Außerdem, so Weiss, möchte seine Frau

Ursula am 9. Mai ihren 80. Geburtstag in Goldberg feiern. Als Endtermin für die Fertigstellung des Bibelgartens ist laut Weiss das Luther-Jahr 2017 geplant. Dann biete der Garten seinen Besuchern eine gute Gelegenheit, biblischen Geschichten anschaulich nachzuspüren. „Auch Schulklassen oder Kindergärten sind herzlich willkommen.“

Horst Kamke

Goldbergs Mühle ist umfassend saniert

GOLDBERG Die Goldberger Mühle hatte der gebürtige Goldberger Ronny G. 2005 als baufällige Ruine ersteigert und seitdem durchgreifend saniert. Als Kind hat der 45-jährige am Seeufer unterhalb der Mühle noch Schilf geschnitten. Doch mit der Wende verließ er seine Heimatstadt, wurde Diplom-Ingenieur und betreibt im Ruhrgebiet ein Technisches Büro. Die Mühle seiner Heimatstadt aber verlor er nie aus den Augen. Inzwischen hat er darin zwei hochwertige Ferienwohnungen eingebaut. Ein stilgerechter Anbau beherbergt Whirlpool und Sauna. Auch die umlaufende Galerie wurde Vorbild gerecht erneuert. Der achteckige Turm ist ohne Haube 23 Meter hoch und mit neuen Zedernholzschindeln verkleidet. *hkam*

Debatte

2014 mit vielen Höhepunkten

zu: Superkids des SCC feierten zum Jahresausklang



Die Superkids des Sternberger CarnevalClubs. FOTO: THIELE

Nach einer verkürzten Trainingsstunde im Seehotel Sternberg ging es für die Superkids des Sternberger CarnevalClub e.V. gut gelaunt zur Gaststätte Am Markt, um hier gemeinsam mit ihren Trainerinnen ein erfolgreiches Jahr 2014 abzuschließen. Im diesem Jahr gab es zahlreiche Höhepunkte, bei denen die Superkids ihr Können unter Beweis gestellt haben. Erstmals auch mit männlicher Verstärkung. Richard fühlt sich unter den 12 Mädchen pudelwohl.

In geselliger Runde wurde gespeist und getrunken und so manche Anekdote zum Besten gegeben.

Die Trainerinnen Cindy Anton und Andrea Thiele möchten sich hiermit nochmals bei den Superkids (Fenja, Michelle, Nathalie, Celine, Celina, Richard, Lucy, Lisa, Linda, Jasmin, Mira, Anna K. und Anna S.) und natürlich auch bei den Eltern herzlich bedanken und freuen sich auf das neue Jahr.

Andrea Thiele, Sternberg

Viele Helfer und Spender

Zum 16. Silvesterlauf in Witzin

In Witzin fand am Sonntag der 16. Silvesterlauf statt, den der gastgebende Inline-Skating Verein zum Spendenlauf für die an Muskelschwund leidende Tanja Teichertin aus Mankmoos durchführte (SVZ berichtete ausführlich). Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und Spendern bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, dies gilt besonders Andrea und Jule Keitz, Luise Dobratz, Heike



Nach der Schrottsammelaktion der Wariner Jugendfeuerwehr im vergangenen Herbst. FOTO: GEORG LIMBACH

Schultze, Christine und Torsten Grüneberg, Andreas Spies, Christian Huth, Jan Markowski, Marco Glöckner und Andre Haase, sowie dem Team „Sprintefix“ (Gudrun und Fred Kiesendahl), die uns umgehend mit tollen Fotos rund um die Spendenlauf-Veranstaltung versorgt haben.

Edge-Bert Wache, Witzin

Feuerwehr erfährt viel Unterstützung

Kameraden sagen Dank

Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Warin, möchten uns recht herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bei allen Sponsoren

und Helfern bedanken. Ohne sie wäre in diesem Jahr vieles nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an eine Malerfirma aus Warin und an die Firma LMI-Projekt, die die Einnahmen der Schrottsammelaktion der Jugendfeuerwehr in Höhe von 1580 Euro noch mal verdoppelten. Ein Dankeschön auch noch mal an die Einwohner von Warin, die die Projekte der Feuerwehr unterstützten.

Für die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Warin

Georg Limbach

Hier haben unsere Leser das Wort. Zuschriften sind unter Angabe von Namen und Adresse auch per E-Mail an sternberg@svz.de möglich. Bitte geben Sie die Seite und den Artikel an, auf den Sie sich beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

STADTWERKE SCHWERIN
GASversorgung für Mecklenburg
www.stadtwerke-schwerin.de

Jürgen Matthes
Schülersprachreisen
nach England seit über 30 Jahren
Prospekt und DVD kostenlos unter
04821-680222 - www.matthes.de

STELLENANGEBOTE
Fischereiuunternehmen am Plauer See bietet Ganzjahresstelle mit sehr guter Bezahlung im Bereich Küche, Service, Verkauf an. Telefonischer Kontakt unter 01713669712.